

Artikel vom 18.03.2019

CSU Hirschau

Neuwahlen Frauen Union Ortsverband



Die neue Ortsvorsitzende der CSU-Frauen-Union heißt Michaela Meier. Die FU-Mitglieder wählten sie einstimmig zur Nachfolgerin von Bärbel Birner. Sie kandidierte nicht mehr für das Amt, engagiert sich aber weiter als Stellvertreterin.

Seit 2009 stand Birner an der Spitze des FU-Ortsverbandes. In ihrem Bericht erklärte sie, dass familiäre Gründe und die Absicht, im Hinblick auf die Kommunalwahlen 2020 jungen Frauen den Vortritt zu lassen, für ihren Teilrückzug ausschlaggebend seien. Das Jahr 2018 sei ereignis- und erfolgreich gewesen. Letzteres gelte insbesondere für die gut frequentierten Flohmärkte im April und im September. Beide Male sei man durch das Ehepaar Hoffmann bestens unterstützt worden. Mit den Erlösen habe man den Seniorentreff, die Selbsthilfegruppe krebskranker Kinder und die Familienhilfe der Caritas-Sozialstation bedacht. Das Ausbuttern in Steiningloh wie die Besichtigung der Molzmühle in Wutschdorf seien gut besucht gewesen. Aktiv eingebracht habe man sich beim Preisschafkopf, Dreikönigsfrühschoppen und Familienfest sowie bei der Seniorenfahrt und der Adventfeier der CSU. Beim Jura-Gartenfest habe man die Kuchentheke betreut, beim Sommerfest im Seniorenheim St. Barbara das Bratwürstlgrillen und Krautkochen übernommen. Als sehr bedeutend erachtete Birner die Arbeit im Stadtrat. Es sei wichtig, dass dort auch Frauen ihre Ideen und Meinungen einbringen, wie es die drei FU-Frauen im Hirschauer Stadtrat tun. Birner dankte allen, die sie während ihrer Amtszeit unterstützt haben. Dieses harmonische Miteinander wünschte sie ihrer Nachfolgerin, der sie ihre tatkräftige Unterstützung zusagte. An die jungen Kräfte appellierte sie, die Erfahrung und Wertigkeit des Alters nicht zu vergessen.

3. Bürgermeister Peter Leitsoni verband seinen Dank an Bärbel Birner mit aktuellen Infos zum Stadthaushalt. Das einstimmig verabschiedete Zahlenwerk habe ein Volumen von 26,5 Mio. Euro. Trotz einer Gewerbesteuererinnahme von 5,2 Mio. Euro, sei zum Abgleich des Haushalts eine Kreditaufnahme in Höhe von 2,1 Mio. Euro nötig. Größter unter mehreren Investitionsbrocken sei die Schulsanierung. Für alle Projekte sei es im Moment schwierig, ausführende Firmen zu vertretbaren Preisen zu finden.

CSU-Fraktions-Chef Dr. Hans-Jürgen Schönberger bescheinigte Bärbel Birner, exzellente Arbeit für die Frauen Union, die CSU und die Stadtratsfraktion geleistet zu haben. Sie habe überall mit angepackt. Bei der Vorbereitung der Kommunalwahlen 2020 werde man alles daransetzen, den Wählern eine schlagkräftige Mannschaft mit hohem Frauenanteil anzubieten. Michaela Meier als neuer Vorsitzender wünschte er eine glückliche Hand. Wenn gewünscht,

stehe er mit Rat und Tat zur Verfügung. Den Dank des FU-Kreisverbandes für Bärbel Birners ein Jahrzehnt bewiesenes großes Engagement überbrachte Birgit Birner. Sie lud zum FU-Europa-Abend mit Christian Doleschal, dem Oberpfälzer EU-Spitzenkandidaten, am 28. März um 19 Uhr im Tempelmuseum in Etsdorf ein. Florentin Siegert, frisch gebackener CSU-Ortsvorsitzender, dankte Bärbel Birner „für die unglaubliche Unterstützung während seiner ersten Monate“. Er freute sich auf eine enge und gewinnbringende Zusammenarbeit mit der neuen Vorsitzenden. Zusammen mit der FU wolle man daran arbeiten, dass die CSU noch jünger und weiblicher wird. Mit Blick auf die Europawahl rief er dazu auf, den Menschen verstärkt ins Bewusstsein zu rufen, dass man der EU ganz wesentlich die längste Friedensperiode auf dem europäischen Kontinent verdankt. Dieses hohe Gut gelte es zu verteidigen.

Die neue Vorsitzende Michaela Meier freute sich sichtlich über das entgegengebrachte Vertrauen. Sie stelle sich gerne der Herausforderung und wolle nahtlos an Bärbel Birners engagierte und erfolgreiche Arbeit anknüpfen.

Die Wahlergebnisse: Ortsvorsitzende: Michaela Meier, Stellvertreterinnen: Bärbel Birner, Rita Beck und Maria Knietsch, Schriftführerin: Anne-Marie Schinabeck, Schatzmeisterin: Gisela König, Beisitzerinnen: Rosi Schönberger, Kerstin Ackermann, Gisela Luber, Marianne Lobenhofer und Birgit Birner, Kassenprüferinnen: Erika Leitsoni und Gertrud Kustner. Delegierte in die Kreisdelegiertenversammlung: Michaela Meier, Rita Beck, Bärbel Birner, Maria Knietsch, Rosi Schönberger, Birgit Birner und Anne-Marie Schinabeck. Ersatzdelegierte: Heidi Flierl, Marianne Lobenhofer, Gisela Luber, Gisela König, Kerstin Ackermann, Erika Leitsoni und Gertrud Kustner.